



MEDIENINFORMATION

Würth Elektronik mit Unleash Future Boats auf dem GREENTECH FESTIVAL Berlin

Die Zukunft der Schifffahrt: emissionsfrei und autonom

Waldenburg, 18. Juni 2021 – Am Donnerstag, den 17. Juni 2021 haben Würth Elektronik und Unleash Future Boats auf dem GREENTECH FESTIVAL in Berlin den Prototyp „ZeroOne“ für ein emissionsfreies, autonomes Wasserfahrzeug enthüllt. Würth Elektronik ist Technologiepartner des Start-ups und unterstützt mit moderner Elektronik, um das revolutionäre Konzept für emissionsfreie Wasserfahrzeuge der Zukunft Realität werden zu lassen.

Die aus der Automobilwirtschaft stammenden Entwickler Stefanie und Lars Engelhard arbeiten mit ihrem Start-up Unleash Future Boats GmbH daran, die Umweltbelastungen durch die Schifffahrt zu minimieren. Die erste konkrete Lösung sind die [Schleiboote](#), deren Prototyp ZeroOne gemeinsam mit Würth Elektronik auf dem GREENTECH FESTIVAL enthüllt wurde. Die Belastung des Wassers durch Treib- und Schmierstoffe, Luftverschmutzung und Lärmbelastung durch Verbrennungsmotoren sowie ein lückenhaftes Angebot an Fährverbindungen sind Probleme, die man in der Schleiregion in Schleswig-Holstein kennt, aber auch in vielen Küstenregionen weltweit. Die Lösung von Unleash Future Boats sind autonom fahrende Hightechkatamarane, die über einen elektrischen Antrieb mit Brennstoffzellen und grünem Wasserstoff verfügen. Die niedrigwassertauglichen, barrierefreien On-Demand-Wassertaxis sollen Teil eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts für die Bevölkerung und die Gäste der Schleiregion werden und als Modell für andere Küstenregionen und Binnengewässer dienen. Die umweltfreundliche Antriebsart wird künftig auch als Umrüsttechnologie für konventionell angetriebene Schiffe zur Verfügung stehen. GREENTECH-FESTIVAL-Gründer Marco Voigt und Nico Rosberg nutzten direkt am Vorabend des Events die Gelegenheit, den innovativen Prototypen zu signieren.

Technologiepartner hilft bei Kommunikationslösung

Als Partner des Start-ups vermittelt Würth Elektronik nicht nur Kontakte zu unterschiedlichen Unternehmen in der Würth-Gruppe wie Würth Maritim und Würth Industrie, sondern bietet auch Know-how und Unterstützung bei der Entwicklung der elektronischen Komponenten. Aktuell werden mit Development Kits und Funkmodulen des Elektronikherstellers verschiedene Lösungen für die Kommunikation der Boote untereinander evaluiert. Basierend auf ihrer



langjährigen Erfahrung mit automobilen Assistenzsystemen gehen die Gründer von Unleash Future Boats mit der Entwicklung von Sensorik und Systemen für autonome Wasserfahrzeuge völlig neue Herausforderungen an. Vier internationale Patentanmeldungen sind bereits in Vorbereitung. Hier kann sich die Sensorsparte von Würth Elektronik einbringen.

„Es freut uns, gemeinsam mit Unleash Future Boats auf dem GREENTECH FESTIVAL einen wichtigen Baustein für die nachhaltige Zukunft der Schifffahrt präsentieren zu können. Es ist nur ein Beispiel dafür, wie wir mit unseren Erfahrungen und Ressourcen innovative Start-ups befähigen, technische Herausforderungen in den Griff zu bekommen und so wegweisende, nachhaltige Technologien schneller zur Marktreife zu bringen“, sagt Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe.

„Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Würth Elektronik, die uns in vielfältiger Weise unterstützen. Wir planen einen Technologietransfer von automobiler zu maritimer Mobilität und wollen damit den Schiffsverkehr nachhaltig verändern“, erklärt Lars Engelhard, CEO von Unleash Future Boats.

Verfügbares Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit:

<http://www.htcm.de/kk/wuerth>



Bildquelle: Würth Elektronik

Prototyp ZeroOne der Schleiboote von Unleash Future Boats, vorgestellt beim GREENTECH FESTIVAL in Berlin



Bildquelle: Würth Elektronik

Bei der Enthüllung des Prototyps ZeroOne der Schleiboote von Unleash Future Boats.



Bildquelle: Würth Elektronik

Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe (links), zeigt das eingesetzte Funkmodul-Development-Kit beim Prototyp. Mit auf dem Bild: GREENTECH-FESTIVAL-Gründer Marco Voigt (Mitte) und Lars Engelhard, CEO von Unleash Future Boats (rechts).



Bildquelle: Würth Elektronik

„Gruppenbild“ mit Prototyp und Funkmodul-Development-Kit, Alexander Gerfer, CTO der Würth Elektronik eiSos Gruppe, und Lars Engelhard, CEO von Unleash Future Boats (v. l.)

Über Unleash Future Boats

Das High-Tech Start-up Unleash Future Boats findet Lösungen für die größten Probleme der Schifffahrt: Umweltverschmutzung und Niedrigwasser. Die Schifffahrt ist für zwei Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich. Dieselreste und Schmierstoffe verschmutzen die Meere, und konventionelle Boote sind sehr laut. Der Klimawandel sorgt für Niedrigwasser auf Schifffahrtswegen und damit Einschränkungen im Schiffsverkehr. In vielen Städten droht ein Verkehrskollaps, sodass neue Verkehrskonzepte erforderlich sind.

Die beiden Köpfe hinter Unleash Future Boats, Lars und Stefanie Engelhard, entwickeln autonom fahrende und umweltfreundliche Schiffe. Sie verfügen über einen elektrischen Antrieb mit Brennstoffzellen und grünem Wasserstoff. Dadurch sind sie vollständig emissionsfrei – für die Luft, für das Wasser und hinsichtlich Lärmbelastungen. Individuelle Mobilität kann so von der Straße aufs Wasser verlagert werden.

Weitere Informationen unter www.schleiboote.de



Pressekontakt Unleash Future Boats:

HICKORY TREE

Agentur für Marketing und Kommunikation

- im Auftrag von Unleash Futures Boats -

Stefanie Karkheck

Obere Lindenstraße 12

21521 Wohltorf

Telefon: +49 171-2126829

E-Mail: presse.boats@unleash-future.com

Über die Würth Elektronik eiSos Gruppe

Die Würth Elektronik eiSos Gruppe ist Hersteller elektronischer und elektromechanischer Bauelemente für die Elektronikindustrie und Technologie-Enabler für zukunftsweisende Elektroniklösungen. Würth Elektronik eiSos ist einer der größten europäischen Hersteller von passiven Bauteilen und in 50 Ländern aktiv. Fertigungsstandorte in Europa, Asien und Nordamerika versorgen die weltweit wachsende Kundenzahl.

Das Produktprogramm umfasst EMV-Komponenten, Induktivitäten, Übertrager, HF-Bauteile, Varistoren, Kondensatoren, Widerstände, Quarze, Oszillatoren, Power Module, Wireless Power Transfer, LEDs, Sensoren, Steckverbinder, Stromversorgungselemente, Schalter, Taster, Verbindungstechnik, Sicherungshalter sowie Lösungen zur drahtlosen Datenübertragung.

Die Verfügbarkeit ab Lager aller Katalogbauteile ohne Mindestbestellmenge, kostenlose Muster und umfangreicher Support durch technische Vertriebsmitarbeitende und Auswahltools prägen die einzigartige Service-Orientierung des Unternehmens.

Durch die Technologiepartnerschaft mit dem Formel-E-Team Audi Sport ABT Schaeffler und die Unterstützung der Formula-Student-Rennserie zeigt das Unternehmen seine Innovationsstärke im Bereich eMobility (www.we-speed-up-the-future.com).

Würth Elektronik ist Teil der Würth-Gruppe, dem Weltmarktführer für Montage- und Befestigungstechnik. Das Unternehmen beschäftigt 7 300 Mitarbeitende und hat im Jahr 2020 einen Umsatz von 823 Millionen Euro erwirtschaftet.

Würth Elektronik: more than you expect!

Weitere Informationen unter www.we-online.de



Weitere Informationen:

Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG
Sarah Hurst
Max-Eyth-Straße 1
74638 Waldenburg

Telefon: +49 7942 945-5186
E-Mail: sarah.hurst@we-online.de
www.we-online.de

Pressekontakt:

HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Brunhamstraße 21
81249 München

Telefon: +49 89 500778-20
Telefax: +49 89 500778-77
E-Mail: b.basilio@htcm.de
www.htcm.de